
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 133/2011

Erfurt, 23. Mai 2011

Rangfolge der Industriegewirtschaftszweige im 1. Quartal 2011 Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen wieder mit höchstem Umsatzwachstum

Die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erzielten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik von Januar bis März 2011 einen Umsatz in Höhe von 6,7 Milliarden Euro.

Umsätze über 500 Millionen Euro erreichten folgende Wirtschaftszweige:

- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 1 095 Millionen Euro,
- Herstellung von Metallerzeugnissen mit 765 Millionen Euro,
- Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln mit 741 Millionen Euro,
- Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren mit 621 Millionen Euro,
- Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit 616 Millionen Euro sowie der
- Maschinenbau mit 551 Millionen Euro.

Geringe Umsätze wurden im Wirtschaftszweig Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen mit 13 Millionen Euro ermittelt.

Die Auslandsumsätze lagen von Januar bis März 2011 bei 2,2 Milliarden Euro.

Die Wirtschaftszweige mit Auslandsumsätzen über 200 Millionen Euro waren die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 401 Millionen Euro, die Hersteller von Gummi- und Kunststoffwaren mit 242 Millionen Euro, die Hersteller von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit 237 Millionen Euro, der Maschinenbau mit 218 Millionen Euro sowie die Hersteller von Metallerzeugnissen mit 203 Millionen Euro.

Die geringsten Lieferungen in das Ausland verzeichneten die Hersteller von Leder, Lederwaren und Schuhen mit 3 Millionen Euro.

Im Monatsdurchschnitt des ersten Quartals 2011 arbeiteten rund 130 Tausend Personen in den Thüringer Industriebetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten.

Die meisten Industriebeschäftigten gab es in den Branchen Herstellung von Metallerzeugnissen (17 500 Personen), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (14 096 Personen), Herstellung

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

von Nahrungs- und Futtermitteln (14 024 Personen), Maschinenbau (13 298 Personen) und Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (12 431 Personen).

Eine geringe Zahl an beschäftigten Personen hatten die Wirtschaftszweige Getränkeherstellung (1 007 Personen) und die Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen (444 Personen).

Die Produktivität, berechnet als Umsatz je Beschäftigten, lag von Januar bis März 2011 bei rund 52 Tausend Euro.

Eine hohe Umsatzproduktivität wurde für die Getränkeherstellung (96 Tausend Euro), die Herstellung von Papier, Pappe, und Waren daraus (85 Tausend Euro), die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (78 Tausend Euro), die Herstellung von chemischen Erzeugnissen (72 Tausend Euro) und die Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel, 64 Tausend Euro) ermittelt. Die geringste Umsatzproduktivität wurde bei der Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen (28 Tausend Euro) erzielt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

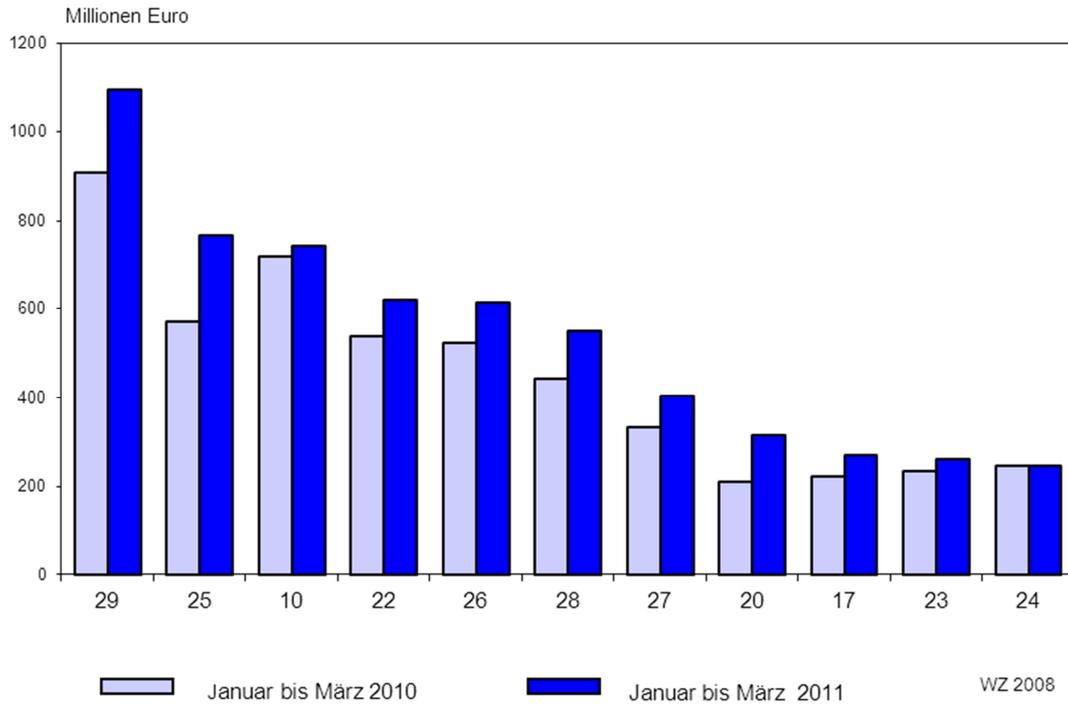
Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Umsatz ausgewählter Wirtschaftszweige der Thüringer Industrie Januar bis März 2010 und 2011



- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen</p> <p>25 Herstellung von Metallerzeugnissen</p> <p>10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln</p> <p>22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</p> <p>26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen</p> | <p>28 Maschinenbau</p> <p>27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen</p> <p>20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen</p> <p>17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus</p> <p>23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</p> <p>24 Metallerzeugung und -bearbeitung</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Thüringer Landesamt für Statistik

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de